

**Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg**



Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien

Reichardtstr. 6

06114 Halle

<http://www.zirs.uni-halle.de/index.php>

Tätigkeitsbericht 2018

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Ethnologie)

Tel. 0345-55-24190, E-Mail: burkhard.schnepel@ethnologie.uni-halle.de

Direktorium

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Japanologie)

Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Osteuropäische Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien)

Prof. Dr. Michael G. Müller (Osteuropäische Geschichte) (bis 30.4.2018)

Prof. Dr. Alfred Schäfer (Pädagogik) (bis 30.4.2018)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. em. Dr. Edouard Conte (Institut für Familienforschung und -beratung, Univ. Freiburg/Schweiz), Vorsitzender

Prof. Dr. Anton Escher (Geographisches Institut/ Zentrum für Interkulturelle Studien, Universität Mainz)

Prof. Dr. Ursula Rao (Institut für Ethnologie, Universität Leipzig)

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Hanne Schönig (Organisation & Koordination/ Publikationen/ Südarabien-Forschung)

0345-55-24081, hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de

Dr. Katja Müller (Visuelle Ethnologie/ Digitales Kulturerbe/ Projektkoordination)

0345-55-24173, katja.mueller@zirs.uni-halle.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter in Drittmittelprojekten

Dr. Michael Hoffmann („Industrial Labour in Nepal“, DFG), 0345-55-24176, michael.hoffmann@zirs.uni-halle.de

Dr. Stefan Knost („Hausknecht Reisetagebücher“, DFG), 0345-55-24177, stefan.knost@zirs.uni-halle.de

Dr. Steven Serels („A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“, DAAD P.R.I.M.E.), 0345-55-24175, steven.serels@zirs.uni-halle.de

Dr. Iain Walker („Identity Strategies in Mayotte“, DFG), 0345-55-24172, iain.walker@zirs.uni-halle.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Haushalt/Drittmittel: Désirée Ardel (Ethnologie) / Sophie Leins (International Area Studies)

Weitere Mitglieder

Prof. Dr. François Bertemes, IKARE/Prähistorische Archäologie – Prof. Dr. Thomas Bremer, Institut für Romanistik – Prof. Dr. Christoph Brumann, MPI für ethnologische Forschung – apl. Prof. Dr. Armenuhi Drost, DAAD-Professur Armenologie – Prof. Dr. Jonathan Everts, Fachgruppe Anthropogeographie – Prof. Dr. Chris Hann, MPI für ethnologische Forschung – Prof. Dr. Dirk Hanschel, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht – Prof. Dr. Cornelia Horn, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients – Prof. Dr. Ralph Ludwig, Institut für Romanistik – Prof. Dr. Astrid Meier, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft – Dr. Dominik Müller, MPI für ethnologische Forschung – Prof. Dr. Klaus Näumann, Abteilung Musikwissenschaft/Musikethnologie – Prof. Dr. Stephan Pfeiffer, Seminar für Klass. Altertumswissenschaft/Alte Geschichte – Prof. Dr. Erik Redling, Institut für Amerikanistik, Mühlenberg-Zentrum für Amerikastudien – Prof. Dr. Harald Schwillus, Institut für katholische Theologie und ihre Didaktik/ Religionspädagogik – Prof. Dr. Walter Slaje, Seminar für Indologie – Prof. Dr. Johannes Varwick, Institut für Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen – Prof. Dr. Asta Vonderau, Seminar für Ethnologie

Assoziierte Einrichtungen (Sprecher, Geschäftsführender Direktor)

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Prof. Dr. Yvonne Kleinmann)

Alte Geschichte/ Seminar für Klassische Altertumswissenschaften (Prof. Dr. Stefan Pfeiffer)

Seminar für Indologie / Historiographie und Geisteskultur Kaschmirs, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, an der MLU (Prof. Dr. Walter Slaje)

MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien (apl. Prof. Dr. Armenuhi Drost)

Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V. (Prof. Andreas Furtwängler)

Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ (Prof. Dr. M. Kaufmann, Prof. Dr. R. Sackmann)

MPI für ethnologische Forschung (Prof. Dr. Marie-Claire Foblets)

MPI Fellow Group „Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean“ (Prof. Dr. Burkhard Schnepel)

MPI Forschergruppe „The Global Political Economy of Cultural Heritage“ (Prof. Dr. Christoph Brumann)

MPI Emmy Noether Gruppe „The Bureaucratization of Islam and its Socio-Legal Dimensions in Southeast Asia“ (Dr. Dominik Müller)

Inhalt

Vorwort	1
I. Forschung	3
1. Kooperationen und Netzwerke	3
1.1 Universitätsintern/ Halle (Saale)	3
1.1.1 Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)	3
1.1.2 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU	3
1.2 National	3
Zentrum für Interkulturelle Studien, Mainz	3
1.3 International	3
1.3.1 Center for Global Asia, NYU Shanghai/China	3
1.3.2 Indian Ocean World Centre, Montreal/Kanada	4
1.3.3 Research Center <i>Indian Ocean</i> (RIO), GUTech, Muskat/Oman	4
1.3.4 University of Nizwa/Oman	4
2. Drittmittel	6
2.1 Laufende Projekte	6
2.2 Beteiligung in laufenden Drittmittelprojekten	7
2.3 Abgelehnte Projekte	7
2.4 Anträge eingereicht	8
2.5 Drittmittel geförderte Konferenzen	8
II. Weitere Veranstaltungen	10
1. Summer School 30.07.-12.08., Shanghai	10
2. Konferenzen	14
3. Colloquium Indian Ocean Studies Group	14
4. ZIRS-Tag	15
III. Publikationen	16
1. <i>Orientwissenschaftliche Hefte</i>	16
2. <i>Schriften des ZIRS</i>	16
IV. Weitere Aktivitäten der Wissenschaftlichen Mitarbeiter	18

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des ZIRS,

im Berichtsjahr 2018 war das Zentrum in allen Bereichen seiner Zielsetzung erfolgreich: Die Vernetzung von Wissenschaftlern mit unterschiedlichen regionalen Expertisen und disziplinären Anbindungen der Universität Halle und ihrem lokalen wissenschaftlichen Umfeld bewies ihren Erfolg zum wiederholten Male während des ZIRS-Tages, ein Format, das sich für die Vorstellung laufender Projekte und Identifizierung von Schnittstellen der Forschung bewährt hat. Als neue Mitglieder präsentierten sich bei dieser Gelegenheit Prof. Dr. Jonathan Everts, Fachgruppe Anthropogeographie, Prof. Dr. Dirk Hanschel, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Prof. Dr. Cornelia Horn, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients, Prof. Dr. Astrid Meier, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft und Prof. Dr. Asta Vonderau, Seminar für Ethnologie. In diesem Jahr konnte auch eine Ehrung verkündet werden: Die Leiterin der dem ZIRS assoziierten MESROP-Arbeitsstelle für Armenische Studien an der MLU, Frau apl. Prof. Armenuhi Drost-Abgarjan, wurde am 18. Oktober während der Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der MESROP-Arbeitsstelle die Goldene Medaille des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung der Republik Armenien verliehen.

Im Bereich internationale Kooperationen wurde schon bestehende Zusammenarbeit ausgebaut, zudem konnten neue Partner gewonnen werden. Zusammen mit dem Center for Global Asia (CGA) an der New York University, Zweigstelle Shanghai, das dem ZIRS durch ein Kooperationsabkommen verbunden ist, wurde im Sommer die dritte und letzte von der VolkswagenStiftung geförderte Sommerschule zum Thema „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ in Shanghai, Nanjing und Quanzhou mit wiederum großem Erfolg durchgeführt. Aus der Zusammenarbeit mit dem CGA ging weiterhin eine Förderung der Henry Luce Foundation für gemeinsame Veranstaltungen im Bereich der Indian Ocean Studies hervor. Im November reichten beide Zentren zudem einen Antrag zum Thema „Entangled Places/Connected Histories: Revisiting

Maritime Hubs in the Indian Ocean World“ im Programm „Originalitätsverdacht. Konstellationen“ der VolkswagenStiftung ein.

Zusammen mit dem neu gegründeten Research Centre Indian Ocean (RIO) der German University of Technology (GUTech) in Muskat, einem neuen Partner im Bereich des Schwerpunktthemas Indian Ocean World, sowie meinem MPI Fellowship „Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean“ wird in Muskat/Oman im kommenden März die Konferenz „Ports and Transports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World“ organisiert, an der mehrere Mitarbeiter des ZIRS teilnehmen. Die Vorbereitungen zu dieser Konferenz laufen auf vollen Touren, während wir diesen Bericht erstellen.

Die Attraktivität des ZIRS als wissenschaftliches Umfeld ist durch die zunehmende Anzahl der im Zentrum angesiedelten Drittmittelprojekte belegt. Im Berichtsjahr konnten zwei weitere Projekte ihre Arbeit aufnehmen: Der Ethnologe Dr. Michael Hoffmann trat seine Stelle im DFG-Projekt „An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal“ an, und der Historiker Dr. Steven Serels konnte mit seinem Projektantrag „A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“ eine Förderung im DAAD P.R.I.M.E.-Programm einwerben; er verbringt zur Zeit die im Programm vorgesehene zwölfmonatige Auslandsphase an der Harvard University. Weitere Drittmittelanträge befinden sich in Begutachtung.

Das ZIRS mit seiner Infrastruktur, seinem wissenschaftlichen Umfeld und seiner wachsenden nationalen und internationalen Vernetzung hat sich somit als gefragter Partner für Projektarbeit und Kooperationen nicht nur im Schwerpunktthema Indian Ocean Studies etabliert. Die so gefestigten Strukturen und die wissenschaftliche Reputation versprechen auch für die Zukunft eine weitere positive Entwicklung des Zentrums.

Burkhard Schnepel, den 18.12.2018

I. FORSCHUNG

1. KOOPERATIONEN und NETZWERKE

1.1 Universitätsintern / Halle (Saale)

1.1.1 Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)

-Burkhard Schnepel leitet die Max Planck Fellow Group „Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean“

<http://www.eth.mpg.de/2945140/mpfg02>

-Das MPI für ethnologische Forschung bietet Infrastruktur für die Aufenthalte internationaler Gastwissenschaftler des ZIRS

1.1.2 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU (s. Jahresbericht 2012)

<http://www.cultural-heritage.uni-halle.de/>

Sprecher: Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS) und Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn (Europäisches Romanik Zentrum, ERZ)

Beteiligte Disziplinen: Archäologie, Architektur, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Indogermanistik, Jura, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Soziologie, evangelische und katholische Theologie

1.2 National

Kooperation mit dem Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, zu den Themenbereichen „Digital Cultural Heritage“ und „Kulturelle Identität“

1.3 International

Kooperationen im Bereich der „Indian Ocean Studies“

1.3.1 Center for Global Asia, NYU Shanghai/China

1.3.1.1 Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit

1.3.1.2 Summer School

30. Juli-12. August – Letzte der drei von Burkhard Schnepel und Hanne Schöning in Kooperation mit dem Center for Global Asia (Prof. Dr. Tansen Sen, Prof. Dr. Duane Corpis) durchgeführten und von der VolkswagenStiftung geförderten Summer School „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ in Shanghai (s.u. II.1)

1.3.1.3 Projektzusammenarbeit

„(Trans)Ports: The Internal Life and External Reach of Indian Ocean Port Cities“, gefördert von der Henry Luce Foundation (s.u. I.2.2.2)

Gemeinsame Antragstellung: VolkswagenStiftung, Programm „Originalitätsverdacht“ (s.u. I.2.4.3)

1.3.2 Indian Ocean World Centre (IOWC), McGill University, Montreal/Kanada

Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit

1.3.3 Research Center *Indian Ocean* (RIO), German University of Technology der RWTH Aachen, Muskat/ Oman

1.3.3.1 Gemeinsame Vorbereitung und Organisation der Konferenz „Ports and Transports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World“ (s.u. II.2.2)

Weitere Kooperationen

1.3.4 University of Nizwa/Oman

Im Rahmen des 2014 unterzeichneten Universitätsabkommens (s. Jahresbericht 2014, Koordination: Dr. Hanne Schöning) fanden im Berichtsjahr folgende Aktivitäten statt:

Forschungskooperation

Forschungskooperationen bestehen zwischen **Prof. Dr. Reinhard Neubert** (Arbeitsgruppe Biopharmazie) und seinem ehemaligen Doktoranden Dr. M.

al-Sibani, jetzt Biological Sciences and Chemistry-Chemistry Section, sowie mit Dr. Ahmed al-Harrasi, Chair of Medicinal Plants der UoN.

Prof. Dr. René Csuk (Chemie) führte seine Forschungskoooperation mit Dr. Ahmed al-Harrasi fort, mehrere gemeinsame Zeitschriftenbeiträge wurden im Berichtsjahr publiziert. Ein gemeinsames Buchprojekt über Weihrauch/Boswelliasäuren ist nunmehr erschienen: Ahmed Al-Harrasi, Hidayat Husain, René Csuk, Husain Yar Kha: Chemistry and Bioactivity of Boswellic Acids and Other Terpenoids of the Genus Boswellia, Elsevier 2018.

Im Nachgang zum 1st International Congress on Frankincense in Oman wurde Prof. Csuk eine Würdigung durch den Chancellor der UoN für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zuteil.

<https://www.campus-halensis.de/artikel/rene-csuk-erhalt-ehrung-der-university-of-nizwa-oman/>

Ausblick

Im Rahmen ihres Omanbesuchs zur Konferenzteilnahme im März 2019 (s.u. II.2.2) wird die Koordinatorin Dr. Hanne Schönig an der Universität Nizwa Gespräche mit dem dortigen Koordinator Prof. Dr. Ahmed Sulaiman Al-Harrasi, Dean of Scientific Research, sowie mit Bader Zahran Al-Suleimani, Director Center for Human Resources Development, zur Planung weiterer Zusammenarbeit führen.

2. DRITTMITTEL

2.1 Laufende Projekte

2.1.1 Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Prof. Dr. Tansen Sen (Center for Global Asia, NYU Shanghai): International Summer School „The Indian Ocean and Eurasian Connections“

VolkswagenStiftung, Laufzeit: 2016-2018

Gesamtfördersumme: 157.100 €

30.7.-12.8. „Archaeology, Cultural Heritage, and Contemporary Connectives of Indian Ocean History“ (Center for Global Asia/NYU Shanghai) (s.u. II.1).

2.1.2 Dr. Iain Walker: „Remembering, forgetting, imagining: the construction of identities in Mayotte“

DFG (eigene Stelle), Laufzeit 01.01.2017–31.12.2019

Projektmittel: 245.750 €, Programmpauschale: 54.100 €

2.1.3 Dr. Hanne Schönig/Dr. Stefan Knost, in Kooperation mit: Prof. Frank H. Hellwig, Herbarium Haussknecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena /Prof. Christoph Werner, Iranistik, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Philipps Universität Marburg: „Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866–1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“

DFG (Sachbeihilfe), Laufzeit Teilprojekt am ZIRS: 01.10.2017–30.09.2019

Projektmittel: 107.712 €, Programmpauschale: 19.400 €

2.1.4 Dr. Michael Hoffmann: „Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal“

DFG (eigene Stelle), Laufzeit: 01.04.2018–31.03.2021

Projektmittel: 262.950 €, Programmpauschale: 57.800 €

2.1.5 Dr. Steven Serels: „A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“

DAAD (P.R.I.M.E.), Laufzeit: 01.05.2018–31.10.2019

Projektmittel: 150.500 €

2.2 Beteiligung in laufenden Drittmittelprojekten

2.2.1 Dr. Katja Müller mit University of Technology Sydney (Asso.Prof. James Goodman und The Coal Rush Research Group): „Decarbonising Electricity: a Comparison in Socio-ecological Relations“

Australian Research Council (Discovery Projects), Laufzeit: 2018–2020

Projektmittel: 349.776 AUD

2.2.2 New York University, New York; Research Group: Center for Global Asia/NYU Shanghai; ZIRS/MLU: „(Trans)Ports: The Internal Life and External Reach of Indian Ocean Port Cities“

Henry LUCE Foundation, Laufzeit: Juli 2018-Mai 2019

2.3. Abgelehnte Projekte

2.3.1 Dr. Aksana Ismailbekova, „Community Adaptation to New Geopolitical Dynamics in Eurasia“

Marie Skłodowska-Curie actions (Individual Fellowship).

Der Antrag erhielt das **Marie Skłodowska-Curie Actions Seal of Excellence Certificate, wurde überarbeitet und erneut eingereicht** (s.u. I.2.4.1).

2.3.2 Dr. Iain Walker mit MPI für Menschheitsgeschichte, Jena, und den Universitäten Toulouse und Aix-Marseille: „Indian Ocean migrations in the longue durée: A multidisciplinary case study from the Comoros“

DFG/ANR

2.3.3 Dr. Maho Sebiane: „From the Circulation of Rites to the Transfer of Efficacy. Slavery, Ritual Possession and Magico-religious Beliefs in the Western Indian Ocean“

Alexander von Humboldt-Stiftung, Humboldt Research Fellowship for post-doctoral researchers

2.4 Anträge eingereicht

2.4.1 Dr. Aksana Ismailbekova: „Community Adaptation to New Geopolitical Dynamics in Eurasia“

Marie Skłodowska-Curie actions (Individual Fellowship), geplante Laufzeit: 2018–2021 (ZIRS und American University of Central Asia, Bishkek/Kirgisistan)

Projektmittel (ZIRS): 80.000 €, Programmpauschale: 7.800 €

2.4.2 Dr. Iain Walker: „Correspondances: Indian Ocean societies through time and space“

ERC, Advanced Grants, geplante Laufzeit: Ab 01/2020–12/2024

Projektmittel: 2,5 Mio. €, Programmpauschale: 500.000 €

2.4.3 ZIRS/Center for Global Asia, NYU Shanghai: „Entangled Places/Connected Histories: Revisiting Maritime Hubs in the Indian Ocean World“

VolkswagenStiftung, Programm „Originalitätsverdacht. Konstellationen“, geplante Laufzeit: ab 01/2019

Projektmittel: 200.000 €

2.5 Drittmittel geförderte Konferenzen

2.5.1 Dr. Katja Müller/Dr. Haidy Geismar (UCL London): „Postcolonial Digital Connections“ (International Conference), 16.-17. Mai. Drittmittel: Fritz Thyssen Stiftung, 14.000 €

2.5.2 Collaborative Research Group on Africa in the Indian Ocean: Iain Walker, ZIRS/ Preben Kaarsholm, Roskilde University / Didier Nativel, Université Paris Diderot / Manuel Ramos, Instituto Univ. de Lisboa: „History and Politics of Belonging in African Indian Ocean Island Societies“, 25.-26. Juni. Drittmittel: DFG; AEGIS (Africa-Europe Group for Interdisciplinary Studies), 1000 €

II. WEITERE VERANSTALTUNGEN

1. Summer School 30.07.-12.08., NYU Shanghai



© Yiyun Chen

Die dritte von drei bewilligten Sommerschulen „The Indian Ocean and Eurasian Connections“ vom 30. Juli-12. August am Center for Global Asia der New York University Shanghai zum Thema „Archaeology, Cultural Heritage, and Contemporary Connectivities of Indian Ocean History“ fokussierte die kulturellen, sozialen und politischen Implikationen von historischer Erinnerung, Gedächtnis, Reinszenierung und Gedenken. Die erste Woche in Shanghai folgte der erprobten Kombination von Vorlesungen und Seminardiskussionen. In der zweiten Woche ließen der Besuch des Shanghai Maritime Museums sowie die Exkursionen nach Nanjing und Quanzhou eine Anzahl von Kulturerbestätten erfahren, die nicht nur mit der Geschichte Chinas, sondern auch mit Eurasien und der Welt des Indischen Ozeans verknüpft sind.



© Yiyun Chen

Organisation

Prof. Dr. Burkhard Schnepel, Dr. Hanne Schöning (ZIRS, MLU)

Prof. Dr. Tansen Sen, Prof. Dr. Duane Corpis (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Dozenten

Prof. Dr. Duane Corpis (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Prof. Dr. Leksa Lee (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (ZIRS, MLU)

Prof. Dr. Tansen Sen (Center for Global Asia, NYU Shanghai)

Prof. Dr. Geoff Wade (Crawford School of Public Policy, ANU College of Asia & the Pacific, Australian National University, Canberra)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-tiowaec.php>

Programm

30. Juli I INTRODUCTION/ ORIENTATION
1-The Lecturers introduce themselves
2-The Participants introduce themselves
3-Introducing the Intellectual Aims of the Summer School
4-Information about Organizational Matters
II CONCEPTS AND METHODS FOR UNDERSTANDING THE INDIAN OCEAN
31. Juli III 1a) Lecture/ Discussion: UNESCO World Heritage in the Indian Ocean World
Lecture: Burkhard Schnepel / Response: Leksa Lee
1b) Seminar: UNESCO in the Indian Ocean
2a) Lecture/ Discussion: Replication as Connectivity: Object Politics in China's Museum Boom
Lecture: Leksa Lee / Response: Burkhard Schnepel
2b) Seminar: The Politics of Museums
Student Presentations
Film: „An Opera from the Indian Ocean“
01. Aug. IV a) Lecture/ Discussion: Sonic Heritage
Lecture: Duane Corpis / Response: Tansen Sen
b) Seminar: Music and the Sounds of Cultural Identity
Student Presentations
Film: „Captain Phillips“
02. Aug. V 1a) Lecture/Discussion: Indian Ocean Archaeology: The Belitung Shipwreck
Lecture: Tansen Sen / Response: Geoff Wade
1b) Seminar: Controversies of Maritime Archaeology
2a) Lecture/Discussion: One Belt, One Road: Revisiting the Silk Roads
Lecture: Geoff Wade / Response: Tansen Sen
2b) Seminar: Reinventing Heritage
Student Presentations
03. Aug. VI a) Film: „A Hijacking“
b) Seminar: Myth, Memory, and Meaning of the „Pirate“

- 04. Aug. Visit to China Maritime Museum
- 05. Aug. VII a) Lecture/Discussion: The Political Economy of Heritage
 Lecture: Burkhard Schnepel / Response: Duane Corpis
 b) Seminar: Tourism, Politics, and the Heritage Industry
 Student Presentations
 New Initiatives for Indian Ocean Connections (Core faculty)
- 06. Aug. Travel to Nanjing
 Orientation: Objectives and Methods of the fieldwork
 (Peter Kneitz and Maho Sebiane)
- 07. Aug. The Zheng He inscriptions (The Tianfei and Jinghai Temples)
 Zheng He memorial Shipyard
- 08. Aug. The tomb of Zheng He
 The Ming imperial kiln sites
- 09. Aug. Travel to Quanzhou
- 10. Aug. Quanzhou Maritime Museum, foreign quarters (sites of mosques,
 temples, Muslim tombs)
- 11. Aug. Kaiyuan Temple and the Song-dynasty shipwreck
 Analyzing the archaeological sources, archival records, and
 ethnographical data (Student presentations)
- 12. Aug. Return to Shanghai

2. Konferenzen

2.1 „Das Erbe der Meiji-Restauration Wege zur liberalen Demokratie 1868 – 2018“, 13.-14. Dezember, Leopoldina

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin/ The Japan Foundation / ZIRS (Prof. Gesine Foljanty-Jost)

2.2 In Vorbereitung: „Ports and Transports: Evolution and Revolution(s) in the Indian Ocean World“, 04.-06. März 2019, Muskat/Oman

Research Centre Indian Ocean (RIO), German University of Technology, Muscat / ZIRS / MPI Fellow Programme

3. Colloquium Indian Ocean Studies Group

- 19.04. Burkhard Schnepel: „Seaborne Empires and Hub Societies“
- 17.05. Steven Serels: „A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“ (DAAD PRIME)
- 24.05. Michael Hoffmann: „Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal“ (DFG)
- 31.05. Hanne Schönig/Stefan Knost: „Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838-1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866-1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“ (DFG)
- 14.06. Reading Session: Law, John 2009. Actor Network Theory and Material Semiotics. In The New Blackwell Companion to Social Theory. Edited by Bryan S Turner. Wiley-Blackwell, 141-158.
- 21.06. Anu Krishna: „‘Alleppey Green’ - Maritime Cardamom Trade and Conjunctions in the Cardamom Hills of India“ (MPI) / Mareike Pampus: „Manifestations of Maritime Connections: Penang in the Indian Ocean World“ (MPI)
- 28.06. Maho Sebiane: „Slavery, ritual possession and magico-religious belief in the Western Indian Ocean“
- 05.07. Melanie Sindelar: „The interrelationship between contemporary art production and nation-building in the Arab Gulf, focusing on the UAE“ /

Aksana Ismailbekova: „Community Adaptation to New Geopolitical Dynamics in Eurasia“

- 12.07. Reading Session: Machado/Fee/Campbell (eds.) 2018: Textile Trades, Consumer Cultures, and the Material Worlds of the Indian Ocean Trade. New York: Palgrave, pages 1-20 (Introduction by Machado and Fee), 385-396 (Article by Prestholt)
- 25.10. a) Best Workshop Proposal within the Area of Indian Ocean Studies / b) Discussion of Appadurai (Social Life of Things: Introduction)
- 15.11. Boris Wille: „Defending Islam in an Islamicate State“
- 29.11. Mareike Pampus: „Manifestations of Maritime Connections: Penang in the Indian Ocean World“
- 06.12. Discussion of Kopytoff (Chapter in Social Life of Things)
- 13.12. Tobias Holzlehner

4. ZIRS-Tag, MLU

21. November: (Projekt)Präsentationen aus dem ZIRS und seinen Mitglieds- und assoziierten Institutionen

Burkhard Schnepel (ZIRS): „Rückblick auf die Jahresaktivitäten des ZIRS“

Yvonne Kleinmann, Institut für Geschichte: „Recht und Vorstellungen von Gerechtigkeit. Die polnisch-litauischen Territorien in drei imperialen Kontexten des 19. Jahrhunderts“

Dirk Hanschel, Juristischer Bereich: „Environmental rights in cultural context“

Jonathan Everts, Anthropogeographie: „Convenience Food, Invasive Life, Postwachstum: aktuelle Forschungsfelder der Humangeographie“

Astrid Meier, Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft: „Ländliche Gesellschaften in der nahöstlichen Geschichte“

Cornelia Horn, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz: „Heilige Texte im interreligiösen Diskurs im Nahen Osten“

III. PUBLIKATIONEN

1. *Orientwissenschaftliche Hefte*

Die Digitalisate zahlreicher Hefte wurden in der MENAdoc-Sammlung bereit gestellt:

<http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/menalib/nav/classification/4167478>

2. *Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien*

(hrsg. vom Direktorium des ZIRS; Universitätsverlag Halle-Wittenberg)

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien

Die 2012 begründete Reihe Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien bietet ein Forum für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen der Geistes- und Sozialwissenschaften im Kontext der inhaltlichen Ausrichtung des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS). Dabei liegt ein Fokus auf interdisziplinären regionalbezogenen und transregionalen Fragestellungen, die aus der Rückkopplung regionaler Expertisen mit den systematischen Disziplinen erwachsen.

Die Aufnahme der Reihe in das Programm des Universitätsverlags Halle-Wittenberg verortet sie in eine weit über die Martin-Luther-Universität hinaus operierende und wahrgenommene Publikationsstruktur. Das Direktorium des ZIRS agiert als Herausgeberkollegium der

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien und wird Publikationsvorschläge aus dem Bereich interdisziplinärer Regionalstudien auch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten ernsthaft und gerne erwägen. Auch Nachwuchswissenschaftlern steht die Reihe für die Veröffentlichung einer qualifizierten Dissertation offen.

<http://www.zirs.uni-halle.de/publikationen-schriften-allgemeines.php>

Kontakt:

Dr. Hanne Schönig

Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Reichardtstraße 6

06114 Halle

hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de

0345-55-24081

In Vorbereitung:

Band 6: Kati Illmann, Alfred Schäfer (eds.): *Emerging Ladakh: Identity and Belonging in the Context of Increasing Changes* (Arbeitstitel)

Band 7: Frank Donath: *Mauritische Muslime zwischen nationalen und religiösen Identifikationen* (Arbeitstitel)

Band 8: Burkhard Schnepel: *Narren, Könige, Tänzer und Träumer: Beiträge zu einer Ethnologie der (Un-)Person*

IV. WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER (WEITERE AKTIVITÄTEN)

Dr. Katja Müller

Projekte

„Postcolonial Digital Connections. Sociocultural Impacts of Digitization Processes in the Cultural Heritage Sector“

„The Coal Rush and Beyond“

Drittmittelprojekt

„Decarbonising Electricity: a Comparison in Socio-ecological Relations“ (Australian Research Council)

Publikationen

Mit Morton, Tom: At the German coalface: Interdisciplinary collaboration between anthropology and journalism, *Energy Research & Social Science* 45: 134-143.

Exhibition Review for ‘Another India: Explorations & Expressions of Indigenous South Asia’ at Museum of Archeology and Anthropology, Cambridge, 8 March 2017-22 April 2018, *Museum Anthropology Review* 12 (2): 153-155.

Mining, time and protest: Dealing with waiting in German coal mine planning, *The Extractive Industries and Society*,
<https://doi.org/10.1016/j.exis.2018.09.001>.

Digitale Objekte – subjektive Materie. Zur Materialität digitalisierter Objekte in Museum und Archiv, in: Hahn, Hans-Peter (Hrsg.): *Dinge als Herausforderung*, Transcript: 49-66.

Vorträge

The Coal Rush and Beyond. Kohlentag: A multi-disciplinary workshop on the past, present, and future of coal use, MPI für Wissenschaftsgeschichte Berlin.

German coal mining as an industry affecting cities and regions. CityIndustries: Urban Industrial Entanglements, MLU Halle.

The Internet as a field for decolonizing Indian cultural heritage. Conference Heritage, Decolonisation and the Field, German Historical Institute London & UCL Institute of Archaeology.

Following the 1947 Partition Archive – Online community-building beyond kin and borders. Asiascape: Digital Asia Conference, Universiteit Leiden.

Adivasi Images, Adivasi Voices: The resonance of the Eickstedt collection. 25th ECSAS, Paris.

Lehre

Wintersemester 2017/18: „Kontaktzonen oder Konserven des Kolonialismus. Einführung in die Museumsethnologie“, BA-Kurs am Seminar für Ethnologie

Wintersemester 2018/19: „Energie und Klima“, BA-Kurs am Seminar für Ethnologie

Organisation

Konferenz am ZIRS, mit Haidy Geismar (University College London): Postcolonial Digital Connections. Drittmittel: Fritz Thyssen Stiftung (s.o. I.2.5.1).

Vorlesungsreihe Sommersemester 2018, mit Charlotte Bruckermann, Kirsten Endres und John Eidson (MPI Halle): Fueling the Future: Energy, Resources & Environment, MPI für ethnologische Forschung.

Dr. Hanne Schöning

Forschung

Materia medica auf der Arabischen Halbinsel

Wissenschaftsgeschichte tierischer Heilmittel: graeco-islamische Literatur, lokale Tradition und aktuelle Praxis

Drittmittelprojekt (Projektleitung)

„Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838–1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866–1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“ (DFG Sachbeihilfe, mit Frank Hellwig, Haussknecht-Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität Marburg) (s.o. I.2.1.3)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-carl-haussknecht.php>

Projektvorstellung (zusammen mit Dr. Stefan Knost): *The journeys of the botanist Carl Haussknecht (1838–1903) to the Ottoman Empire and Persia (1865 and 1866–1869). The annotated digital edition of his travel diaries*. Indian Ocean Studies Group, 31. Mai, und 3-Länder-Kolloquium der Arabistik/ Islamwissenschaft der Universitäten Halle, Leipzig und Jena, MLU Halle-Wittenberg, 29. Juni.

Dr. Michael Hoffmann (seit 01.04.2018)

Drittmittelprojekt

„Uncertain Industrial Futures: An Ethnography of Industrial Labour, Revolutionary Change and Natural Disaster in Contemporary Nepal“ (DFG)

<http://www.zirs.uni-halle.de/de/forschung-uncertain-industrial-futures.php>

Forschungsaufenthalt

08. Oktober 2018-01. April 2019: Nepal

Publikationen

The Partial Revolution: Labour, Social Movements and the Invisible Hand of Mao in Western Nepal. Berghahn Publications. New York.

From Bonded- to Industrial Labour: Precarity, Maoism and Ethnicity in a modern-industrial food-processing factory in western Nepal. *Modern Asian Studies* 52 (6): 1917-1937.

From Casual to Permanent Work: Maoist Unionists and the Regularization of Contract Labour in Industries in Western Nepal, in: Alexander, Catherine, Chris Hannuand und Jonathan Parry (Hrsg.): *Industry and Inequality in Euroasia*. New York: Berghahn Publications.

Rebels and Revolutionaries: Urban Mobilizations of the Kamaiya Movement in Post-Conflict, Western Nepal, in: Kalb, Don und Mao Mollona (Hrsg.): *Worldwide Urban Mobilizations*. New York: Berghahn Publications.

Vorträge

A search for common ground: Labor History and the Anthropology of Labor in Nepal. Workshop „Across the 'Post-Industrial' Divide“ at Rework. Humboldt Universität Berlin. Organsation: Görkem Akgöz. Mai 2018.

Ghosts, Gods and Geomancy in a Modern Food Processing Factory in Nepal. Rework Colloquium, Humboldt Universität Berlin. Juni 2018.

Beyond the public/private conundrum? Ideologies and practices of dispossession in modern food factories in western Nepal. EASA Stockholm, August 2018.

Labour Camps in Industries Across South Asia. The Camp: Disruptions in Space and Time in Labor and Refugee Camps. Universität Köln. Oktober 2018.

Dr. Stefan Knost (seit 01.10.2017)

Forschung

Geschichte der arabischen Provinzen des Osmanischen Reichs, besonders Sozial- Wirtschafts- und Rechtsgeschichte osmanischer Städte. Eigene Forschungen dazu vor allem in arabischen, türkischen und französischen Archiven.

Drittmittelprojekt

„Die Reisen des Botanikers Carl Haussknecht (1838-1903) in das Osmanische Reich und nach Persien (1865 und 1866-1869) – Die kommentierte digitale Edition seiner Tagebücher“ (DFG Sachbeihilfe, mit Frank Hellwig, Haussknecht-Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität Marburg)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-carl-haussknecht.php>

Publikationen

Urbanism in *fin de siècle* Aleppo: Creating the Modern City, in: Hidemitsu Kuroki (Hrsg.): *Human Mobility and Multiethnic Coexistence in Middle Eastern Urban Societies II*. Tokio: Tokyo University of Foreign Studies, 163-182.

Art. „The Khusrawiyya Complex“, „The Jami‘ al-Umawi al-Kabir“, „The Waqf of Ibshir Mustafa Pasha“, in: Zoya Masoud, Eva-Maria Al-Habib Nmeir, Stefan Weber (Hrsg.): *Crossroads Aleppo: Our City, shared Heritage, our Memory. A project to document the World Heritage site of Aleppo. Urban and social historical background*. Eine Teamwork Publikation von L.I.S.A.

https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/aleppo_catalogue?publication=1

Vorträge

Neighbourhood Awqaf in Aleppo. Workshop: Urban Politics and Urban Governance in Nineteenth Century Bilad al-Sham: From the Household to the Wider World, University of Haifa, 20.-23. März.

Projektvorstellung (zusammen mit Dr. Hanne Schönig): *The journeys of the botanist Carl Haussknecht (1838–1903) to the Ottoman Empire and Persia (1865 and 1866–1869). The annotated digital edition of his travel diaries*. Indian Ocean Studies Group, 31. Mai, und 3-Länder-Kolloquium der Arabis-

tik/Islamwissenschaft der Universitäten Halle, Leipzig und Jena, MLU Halle-Wittenberg, 29. Juni.

„Durchs wilde Kurdistan“: Die Beobachtungen des Forschungsreisenden Carl Haussknecht in der aleppiner Provinz (1865). Workshop: Reisende in und aus dem Orient und ihre Literatur, Universität Bamberg, 12.-13. Juli.

The travels of Carl Haussknecht in the Ottoman Empire and Iran (1865-1869): witness of a new era? World Congress for Middle Eastern Studies (WOCMES), Sevilla, 16.-20. Juli.

The Ottoman Empire in transition: The observations of Carl Haussknecht in rural Eastern Anatolia (1865). 3rd European Convention on Turkic, Ottoman and Turkish Studies, Universität Bamberg, 19.-21. September.

Urban development and local governance in 19th and 20th century Aleppo. Symposium: Local Government, Democracy and Izmir, Ahmed Adnan Saygun Arts Center Izmir, 15.-17. November.

Lehre

Wintersemester 2017/18

Orientalisches Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

Proseminar: „Kulturgeschichte islamischer Länder“

MA: „Der Libanon und seine Religionen: Cohabitation und politischer Konfessionalismus in historischer Perspektive“

Dr. Steven Serels (seit 01.05.2018)

Drittmittelprojekt

„A Monetary History of Poverty in the Southern Red Sea Region“ (DAAD P.R.I.M.E.)

<http://www.zirs.uni-halle.de/de/forschung-monetary-history-of-poverty-in-southern-red-sea-region.php>

Auslandsaufenthalt

Juni 2018 – Mai 2019: Visiting Fellow, Harvard University

Publikationen

The Impoverishment of the African Red Sea Littoral, 1640-1945. New York: Palgrave Macmillan

Food Insecurity and Political Instability in the Southern Red Sea Region during the ‘Little Ice Age,’ 1650-1840, in: Collet, Dominik and Schuh, Maximilian (Hrsg.): *Famines during the ‘Little Ice Age’ (1300-1800)*, Springer Science, 115-129.

Starving for Someone Else’s Fight: The First World War and Food Insecurity in the African Red Sea Region, in: Tucker, T., et al. (Hrsg.): *Environmental Histories of the First World War*, Cambridge University Press, 208-230.

Famine and Slavery in the Southern Red Sea Region, 1887-1914, in: Campbell, Gwyn (Hrsg.): *Bondage and the Environment in the Indian Ocean World*, Palgrave Macmillan, 227-244.

A Worn Insecurity: Textiles, Industrialization and Colonial Rule in Eritrea during the Long Twentieth Century, in: Machado, Pedro, Fee, Sarah and Campbell, Gwyn (Hrsg.): *Textile Trades, Consumer Cultures, and the Material Worlds of the Indian Ocean*, Palgrave Macmillan, 133-156.

Vorträge

Book Talk: *The Impoverishment of the Red Sea Littoral, 1640-1945*. Center for Middle Eastern Studies, Harvard University

Roundtable on the Future of Global History. University of Glasgow

Historicizing Poverty: The Horn of Africa and the Environmental Turn. Beyond Development: Local Visions of Global Poverty, University of Glasgow

Organisation und Koordination

Managing Co-editor, Journal of Indian Ocean World Studies

Dr. Iain Walker (seit 01.01.2017)

Projekt

„Comoros Origins Project“ (mit MPI Jena)

Drittmittelprojekt

„Remembering, forgetting, imagining: identity strategies in Mayotte“ (DFG)

<http://www.zirs.uni-halle.de/forschung-remembering-forgetting-imagining.php>

Forschungsaufenthalte

März-Mai: Mayotte

September-Oktober: Zanzibar, Ngazidja

Publikationen

Mit Marie-Aude Fouéré & Nadine Beckmann: Un explorateur allemand à Ngazidja en 1864: Otto Kersten, *Etudes Océan Indien*, 53/54: 349-393.

Ali Mfaume: A Comorian hub in the western Indian Ocean, in E. Alpers & B. Schnepel (Hrsg.): *Connectivity in Motion: Island Hubs in the Indian Ocean World*. Cham, Switzerland: Palgrave Macmillan, 159-180.

Vorträge

From dhows to Boeings: the historical framework for contemporary Indian Ocean connections. Africa-Asia 'A New Axis of Knowledge' Second Edition, University of Dar es Salaam, September.

Does anyone remember? Being Comorian in Mayotte. Third international thematic AEGIS CRG conference on Africa and the Indian Ocean "History and Politics of Belonging in African Indian Ocean Island Societies", ZIRS, Halle, Juni.

Convenor and Discussant. Panel "Africans Across the Indian Ocean", African Connections: Biennial conference of the African Studies Association in Germany, Leipzig, Juni.

Discussant. Zanzibar: montrer/cacher, dire/taire et autres (faux-)secrets, EHESS, Paris, Mai-Juni.

Organisation

Konferenz am ZIRS, Third international thematic AEGIS CRG conference on Africa and the Indian Ocean „History and Politics of Belonging in African Indian Ocean Island Societies“. Drittmittel: DFG, AEGIS (s.o. I.2.5.2)

